



GEE · Pädagogische Akademie

Studienseminar in Israel vom 29. Mai bis 8. Juni 2014

Inhaltliche Schwerpunkte:

Holocaust-Education und Menschenrechtserziehung Beziehungen zwischen Deutschland und Israel

Das Studienseminar ist eine anerkannte Lehrerfortbildungsmaßnahme.

Für:

- Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen
- (pädagogisch oder am Themenschwerpunkt) Interessierte
- Einzelne, besonders interessierte Schülerinnen und Schüler (i.d.R. auf Empfehlung und in Begleitung einer Lehrkraft)

Orte:

Akko – Lochame haGhettaot (Holocaust-Museen für Kinder/Jugendliche und Widerstand) – Stätten am See Genezareth – Tel Aviv und Yaffo – Jerusalem – Qumran - Massada

Partner in/für Israel:

- Beit Lochame haGhettaot (Ghetto-Fighter's House) Zentrum für humanistische Erziehung
- Benediktiner in Tabgha (mit jüdisch-arabischem Begegnungsprogramm für Jugendliche)
- Leo Baeck Erziehungszentrum in Haifa
- Partnerschaftsverein Köln-Tel Aviv-Yaffo für Kontakte in Tel Aviv: Erziehungsministerium/Stadtverwaltung, Gymnasium/Jugendzentrum und Elternheim für Holocaustüberlebende
- Dormitio (Benediktiner) in Jerusalem (Programm Studium in Israel u.a.m.)
- Pilger- und Begegnungszentrum der Auguste Victoria Stiftung/Evang. Gemeinde deutscher Sprache in Jerusalem
- Aktion Sühnezeichen in Israel (Freiwilligendienste, Austausch u.a.m.)
- Yad Vashem in Jerusalem (International School for Holocaust-Studies)

In Kooperation mit:

- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Recklinghausen e.V.
- Kinderlehrhaus – Verein zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Lernens e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Studienseminar in Israel einladen.

Das Studienseminar ist als Lehrerfortbildung anerkannt und wird für Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst von der Evangelischen Kirche im Rheinland gefördert. Dadurch ergeben sich verschiedene Preise.

Lehrer/-innen im Schuldienst benötigen eine Dienstbefreiung/Sonderurlaub für fünf Tage.

Der Zeitraum wurde bewusst so gewählt, dass in Israel Begegnungen mit Lehrer/-innen und z.T. in Schulen möglich sind. Daneben haben die Erkundung in Yad Vashem (Jerusalem) und das Seminar im „Kindermuseum“ Yad le Yeled (Lochame haGhettaot) einen hohen Stellenwert.

Einbezogen werden selbstverständlich auch Orte, die sowohl für Religions- als auch z.B.

Geschichtslehrer/-innen von Bedeutung sind.

Wir möchten Ihnen als eine Besonderheit die Möglichkeit eröffnen, eine/n besonders interessierte/n Schüler/in Ihrer Schule/Gruppe mitzunehmen.

Hierfür bemühen wir uns ggf. gerne (mit Ihnen) um weitere Zuschüsse.

Anmeldeschluss zu diesen Konditionen ist der 5. Februar 2014 (Eingang Ihrer Anmeldung). Bis dahin stehen uns die genannten Air-Berlin-Direktflüge zur Verfügung.

Ob wir danach noch Flüge zu den Bedingungen bekommen, ist nicht sicher. Ggf. würden wir uns auch noch um Flüge mit anderen Airlines (z.B. Lufthansa) bemühen, wodurch sich der Gesamtpreis allerdings erhöhen kann.

Wir müssen Sie noch darauf hinweisen, dass wir Ihnen im Falle eines evtl. späteren Rücktritts von der Reise die entstehenden Kosten in Rechnung stellen müssen. Wir empfehlen deshalb unbedingt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, die Ihnen z.B. im Krankheitsfall diese Kosten erstatten kann.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das Formular auf der letzten Seite und senden Sie Ihre Anmeldung (wie angegeben) bitte direkt an meine Adresse in Recklinghausen, da ich i.d.R. nur einmal wöchentlich in der GEE-Geschäftsstelle bin, von zu Hause aus Ihre Anmeldungen aber jeweils sofort an das Reisebüro weiterleiten kann.

Ich würde mich freuen, wenn Ihnen unser Angebot gefällt und Sie teilnehmen können!

Herzliche Grüße

Ihre

Gerda E.H. Koch

Projektleiterin Christen und Juden – GEE-Pädagogische Akademie (Franzstr. 9, 47166 Duisburg)
Vorsitzende Kinderlehrhaus (Verein zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Lernens) e.V.
Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Recklinghausen e.V.

Geplantes Programm – Änderungen vorbehalten

- Do, 29. Mai 2014 Flug von Düsseldorf mit Air Berlin um 12.20 Uhr nach Tel Aviv, an 17.40 Uhr (Ortszeit)
Transfer nach Akko; Einführung in Themenschwerpunkte und Programm
- Fr, 30. Mai 2014 Fahrt zu den Wirkungsstätten Jesu am See Genezareth; Besuch und Gespräch bei den Benediktinern in Tabgha (u.a. über die jüdisch-arabische Jugendarbeit); abends: Einführung in den Schabbat
- Sa, 31. Mai 2014 Treffen mit dem Schulleiter der Franziskanerschule in Akko und gemeinsamer, geführter Gang durch die Alt-Stadt; abends Treffen mit einer Lehrergruppe in Regba (angefragt)
- So, 1. Juni 2014 Ganztägiges Seminar in Lochame haGhettaot – das 1949 gegründete Museum ist dem jüdischen Widerstand gewidmet, 1995 wurde das Museum um „Yad La Yeled“ (Kindergedenkmuseum) erweitert, das Seminar wird vorbereitet vom Zentrum für humanistische Erziehung und geleitet von Tanja Ronen
- Mo, 2. Juni 2014 Begegnungen im Leo-Baeck-Erziehungszentrum in Haifa, Einführung in die Konzeption und Gespräche mit Lehrer/-innen; das dem Geist des liberalen Judentums verpflichtete Zentrum versteht sich als Zentrum für Erziehung zum Frieden und zur Koexistenz zwischen Juden und Arabern im Staat Israel und fördert neben dem Schulbetrieb eine Reihe von Projekten
Weiterfahrt nach Tel Aviv
Begegnung in Tel Aviv (Gymnasium angefragt)
- Di, 3. Juni 2014 Weitere Gespräche und Begegnungen (angefragt: Gymnasium/jüd.-arab. Jugendzentrum/Erziehungsministerium oder dt. Botschaft); Einführung in das abends beginnende Fest Shavuot und Besuch eines Altenheims mit Holocaustüberlebenden (die Details der Programmpunkte in Tel Aviv befinden sich z.Zt. noch im Abstimmungsprozess)
- Mi, 4. Juni 2014 Jerusalem – Stadt der drei monotheistischen Religionen; Schwerpunkt I: Christentum und Islam: Besuch und Gespräch auf dem Ölberg u.a. über die Situation der Christen in der Region; mit Peter Bugod (Architekt u. Mitarbeiter bei Ausgrabungen in Jerusalem) durch das christliche und muslimische Viertel der Altstadt von Jerusalem; Besuch der Erlöserkirche mit Besuch der Grabung und des Museums
- Do, 5. Juni 2014 Seminartag in Yad Vashem: Einführung in die Arbeit der Gedenkstätte, Führung durch die Gedenkstätte und das Gelände, Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung(en); abends: Begegnung in Beit Ben Yehuda (Aktion Sühnezeichen) und Gespräch über die Freiwilligenarbeit in Israel
- Fr, 6. Juni 2014 Yad Vashem – individuelle Erkundung, Arbeit im Archiv u.a.m.
Nachmittags: Jerusalem, Schwerpunkt II. Judentum und Begegnung in der Dormitio-Abtei, Gespräch mit den Benediktinern über das Ökumenische Studienprogramm; abends Teilnahme am Erev-Shabbath-Gottesdienst an der „Klagemauer“ (Westmauer)
- Sa, 7- Juni 2014 Fahrt ans Tote Meer mit Qumran (Schriftrollen vom Toten Meer) und Massada
- So, 8. Juni 2014 Vormittag zur freien Verfügung, Transfer zum Flughafen, Rückflug mit Air-Berlin um 19.00 Uhr, Ankunft in Düsseldorf um 22.40 Uhr

Studienseminar in Israel vom 29. Mai bis 8. Juni 2014

Erinnern und Gedenken

Holocaust-Education und Menschenrechtserziehung

(Leitung: Gerda E.H. Koch, Projektleitung Christen und Juden – GEE-Pädagogische Akademie)

(Schriftliche) ANMELDUNG an:

Gerda E.H. Koch, Wilhelmstr. 46, 45661 Recklinghausen, Fax 02361-66469, E-Mail: koch@gee-online.de und koch@kinderlehrhaus.de

Bei Anmeldung bis zum 5. Februar 2014 gelten folgende Teilnahmebeiträge:

Teilnahmebeitrag: Für Lehrer/-innen im Schuldienst: 1.575,-- €
Für andere Interessierte: 1.750,-- €
Für Schüler/-innen werden Zuschüsse angefragt

Im Preis enthaltene Leistungen:

Flug mit Air Berlin, Unterkunft in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Dusche/Bad/WC, Frühstück, (Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage) i.d.R. Halbpension (Ausnahme: Tel Aviv), Transfers, Bus, örtlicher deutschsprachiger Guide, Eintritte, Seminarkosten/Honorare

Nicht im Preis enthalten:

ortsübliche Trinkgelder (ca. 60,-- €), Getränke, weitere Mahlzeiten und persönliche Ausgaben

Eine Anzahlung in Höhe von 400,-- € ist nach Bestätigung der Anmeldung zu leisten, das Konto wird angegeben. Der restliche Teilnahmebeitrag ist im April zu leisten, genaue Angaben folgen.

Juristischer Veranstalter: Reisebüro Brosseit, Saint-André-Str. 10, 41542 Dormagen
(Vertragspartner für die Reise)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem o.g. Studienseminar in Israel an.

Mir ist bekannt, dass Kosten, die durch meinen Rücktritt von der Reise entstehen, von mir übernommen werden müssen.

Name, Vorname:

Anschrift:

Tel/Fax/E-Mail:

Schule/Schulform/Schulort/Fächer:

Ort, Datum, Unterschrift